



Spolek přátel ETF Association of Friends of the PTF

Černá 9, P.O. Box 529, CZ – 11555 Praha 1
Tel.: (420-2) 21988-211 FAX: (420-2) 21988-215
e-mail: spolek@etf.cuni.cz



85 Jahre Evangelische Theologische Fakultät der Karlsuniversität Prag

Vom 19. bis 21. November feierte die Evangelische Theologische Fakultät (ETF) der Karlsuniversität Prag ihr fünfundachtzigjähriges Bestehen.

Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete die Verleihung des Ehrendokortitels an den emiritierten Professor für Neues Testament in Bern Ulrich Luz. Seit den frühen 1960er Jahren verbinden Luz mit der ETF freundschaftliche Bande. Zunächst unterstützte er den von Milan Machovec und Josef L. Hromádka initiierten christlich-marxistischen Dialog. Selbst nach dem Ende des Prager Frühlings gelang es ihm, die Kontakte aufrechtzuerhalten, auch wenn ihm Reisen in die Tschechoslowakei verwehrt blieben. Derzeit engagiert er sich besonders für ökumenische kritische Bibelstudien in den von der Orthodoxie und später dem Marxismus geprägten ehemaligen Ostblockstaaten. Neben Ulrich Luz wurden zahlreiche weitere Akademiker, darunter die Prager Kirchenhistorikerin Noemi Rejchrtová und in memoriam der heuer verstorbene Alttestamentler Prof. Miloš Bič mit Verdienstmedaillen der Universität und der Fakultät ausgezeichnet.

Am Samstag folgte eine Podiumsdiskussion zum Thema „Die Relevanz der theologischen Ausbildung im Berufsleben“, welche vom Verein der Freunde der ETF im Rahmen von dessen Jahrestagung organisiert wurde. Fünf junge Absolventen und Absolventinnen der Fakultät berichteten in Thesenform, wie sie in ihrem Berufsleben in und ausserhalb des kirchlichen bzw. akademischen Bereiches von ihrer theologischen Ausbildung profitieren. Insgesamt forderten sie eine modulatororientiertere Ausbildung, welche sowohl der Praxis im Pfarramt als auch ausserhalb der Kirche mehr Rechnung trägt und den Studierenden grössere Freiheiten bietet. Die ältere Generation, repräsentiert von Dekan Prof. Pavel Filipi, Prof. Jakub Trojan und weiteren Gästen reagierten mit einer gewissen Skepsis, wobei sie auf die Verantwortung der Theologie gegenüber Kirche und Gesellschaft hinwiesen. Diverse Teilnehmer betonten, ob aller Anpassungen an die Arbeitsmarktsituation dürfe die Besinnung auf die Mitte der theologischen Ausbildung im Studium der Heiligen Schrift und in Jesus Christus nicht zu kurz kommen.

Mit einem Gottesdienst in der Salvatorkirche, in welchem Joel Ruml, Synodalratsvorsitzender der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder, predigte, fanden die Feierlichkeiten am Sonntagmorgen ihren Abschluss.